

कठिनहृदये मुञ्च भ्रातिं व्यलीककथाश्रितं।
 पिशुनवचनैर्दुःखं नेतुं न युक्तमिमं जनम्।
 किमिदमथ वा सत्यं मुग्धे त्वयाद्य विनिश्चितं
 यदभिरुचितं तन्मे कृत्वा प्रिये सुखमास्पताम् ॥ ५८५ ॥

Hartherzige, lass den auf falschen Berichten beruhenden Irrthum fahren! auf die Worte von Verläumdern hin darfst du mich nicht in Schmerz versetzen! Oder hältst du etwa, o Schöne, dieses wirklich für Wahrheit? Nun dann thue an mir, o Geliebte, was dir gut dünkt und gehabe dich wohl!

काण्टकस्य च भग्नस्य दन्तस्य चलितस्य च।
 अमात्यस्य च दुष्टस्य मूलादुद्धरणं वरम् ॥ ५८६ ॥

Einen abgebrochenen (im Fleische sitzenden) Dorn, einen wackligen Zahn und einen schlechten Minister ist es am besten mit der Wurzel auszuziehen.

कथं नाम न सेव्यते यत्नतः परमेश्वराः।
 अचिरैव ये तुष्टाः पूरयन्ति मनोरथान् ॥ ५८७ ॥

Warum sollte man doch den grossen Herren nicht dienen, da sie, befriedigt, alsobald unsere Wünsche erfüllen?

कथमपि मया प्रत्यावृत्ते प्रिये स्खलितोत्तरे विरक्तकृशया कृत्वा व्याजं प्रकल्पितमश्रु तत्।
 असक्तनखलीश्रोत्रप्राप्तिप्रमादसत्संभ्रमं प्रचलितदशा ग्रन्थे गेहे समुच्छ्वसितं पुनः ॥ ५८८ ॥

Kaum hatte ich nach der Rückkehr des Geliebten, der in seinen Antworten sich verwirrte, abgezehrt durch die Trennung, verstellter Weise diese Thränen vergossen, als ich wieder im leeren Gemach tief aufseufzte: dieses wurde ich gewahr, als ich die Augen unruhig umhergehen liess, da ich vorher nicht bedacht hatte, dass mein Weinen zu den Ohren der strengen Freundin gelangen könnte.

कथमपि सखि क्रीडाकोपाद्भजेति मयोदिते कठिनहृदयस्त्यक्त्वा शय्यां बलाद्गत एव सः।
 इति सरभसं ध्वस्तप्रेम्णि व्यपेतघृणे जने पुनरपि कृतव्रीडं चेतः प्रयाति करोमि किम् ॥ ५८९ ॥

Kaum hatte ich, o Freundin, im verstellten Zorne das Wort «gehe» ausgesprochen, als der Hartherzige das Lager verliess und gewaltsam sich losreissend davoneilte. Was kann ich dafür, dass das schamlose Herz schon wieder hineilt zum grausamen Geliebten, dem auf solche Weise plötzlich die Liebe entschwand?

585) AMAR. 47.

586) PAÑKAT. ed. orn. I, 232. HIT. II, 122.

a. विदग्धस्य (विरक्तस्य) च (विषदिग्धस्य st.
 वि० च) भक्तस्य H. b. गलितस्य st. चलित-
 स्य. d. उद्धरणं (उद्धरणात्) सुखम् H.

587) HIT. II, 27. a. त्वया st. नाम.

588) AMAR. 73. a. मया hat v. d. HAMM wohl

aus den Scholien in den Text aufgenommen.

b. ते st. तत्.

589) AMAR. 12. ÇĀRĀṆG. PADDH. No. 78, Bl.

212, b. Aus der Hdschr. wären nur Schreibfehler zu verzeichnen.